

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 80.

Mittwoch den 7. April.

1869.

Gefunden ein Gesangbuch und ein Schlüssel.

Ferner sind im hiesigen Theater gefunden und hierher abgegeben worden:

2 Regenschirme und ein Armband.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurs-
masse des Carl Jung dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 10,457 a. ein zweistöckiges Wohnhaus 27' lang 19' tief,
b. ein einstöckiger Seitenbau 24' lang 12' tief,
c. ein Gewächshaus 25' lang 15 1/2' tief,
d. ein Gewächshaus 54' lang 15' tief,
Nummer 1021 des Brandcatasters,
e. Hofraum;
belegen in der Platterstraße zwischen Jacob Kimmel
und Elisabeth Kimmel;

- 2) Nr. 292 der Zumeßung: Acker „Röbern“ 4r Gewann zwischen Elisabeth
Kimmel und Jacob Wilhelm Kimmel;

- 3) Nr. 286 der Zumeßung: Acker „Röbern“ 3r Gewann zwischen Johann
Seel einerseits und Jacob Werz Wittwe und Auf-
stößer anderseits, jetzt zwischen Johann Seel einer-
und Philipp Kiffel und Aufstößer anderseits,
hiervon die ideelle Hälfte;

- 4) Nr. 287 der Zumeßung: Acker „Röber“ 3r Gewann zwischen Philipp
Kiffel und Friedrich Wilhelm Kimmel,
hiervon die ideelle Hälfte,

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurs-
Masse des Johann Christian Seewald zu Clarenthal gehörigen Immobilien,
als:

- 1) Stockb.-Nr. 7813 a) ein einstöckiges Wohnhaus 28' lang 24' tief,
b) ein einstöckiger Anbau 12' lang 14' tief,
c) Hofraum,
belegen zwischen Carl Minor und dem Felde;

- 2) Nr. 89 der Zumeßung: Acker „Azelberg“ zwischen Moses Wolf und
einem Weg;

- 3) Nr. 16 der Zumeßung: Acker „Bleidenstadterweg“ 1r Gewann zwischen dem Hofgut Clarenthal und Jacob Stuber;
 4) Nr. 34 der Zumeßung: Wiese „Au“ 2r Gewann zwischen Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Kimmel 4r;
 5) Nr. 122 der Zumeßung: Wiese „Steckerloch“ 5r Gewann zwischen Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer
 in dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.
 Wiesbaden, den 25. März 1869. Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in der Königlichen Oberförsterei Platte sollen mit Creditbewilligung bis zum 1. September c. an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, öffentlich versteigert werden:

1) Am Freitag und Samstag den 9. und 10 April c. im Schlage Wiesbadenerhaag:

- 1 Eichenstamm mit 710 Cubikfuß,
- 10 Buchenstämmen mit 327 „
- $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Brügelholz,
- 50 Stück eichene Reiserwellen,
- $141\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,
- $17\frac{3}{4}$ „ „ Brügelholz,
- 7050 Stück buchene Reiserwellen,
- $51\frac{3}{4}$ Klafter buchen Stockholz,

2) Am Montag den 12. April c. im Schlag Weherwand:

Zusammenkunft in den Kesselwiesen.

- $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,
- 14525 Stück buchene Reiserwellen,
- $\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes Brügelholz,
- 25 Stück gemischte Reiserwellen.

Fasanerie, den 23. März 1869.

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

490

Holz-Versteigerung.

Freitag den 23. April l. J. des Vormittags um 10 Uhr kommen im Staatswalddistrikt Altenstein 3r Theil b und 4r Theil a, Gemarkung Dahn:

- 8 buchene Werthholzstämmen zu 250 Cubikfuß,
- 32 Klafter buchenes Scheitholz,
- 7 „ „ Brügelholz,
- 2100 Stück buchene Wellen und
- 25 Klafter Erdstöcke und

Samstag den 24. April. l. J. des Vormittags um 10 Uhr im Altenstein 4r Theil c (früher Eschbach):

- 3 Lärchen Stämme zu 100 Cubikfuß,
- 37 Klafter kiefernes Brügelholz, dabei etwas von 6' lang,
- 1700 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle öffentlich zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 5. April 1869.

Königliche Oberförsterei.
H e y m a c h.

479

Bekanntmachung.

Bei dem Rechnungs-Abschlusse des 1868 hat sich ergeben, daß ein großer Theil der Gewerbetreibenden die zum Handel im Umherziehen beantragten Gewerbescheine nicht eingeldet hat, und es ist sogar vorgekommen, daß ein und

dieselbe Person 3 verschiedene Gewerbescheine beantragt und keinen eingelöst hat.
Ebenso ist auch in 1869 die Wahrnehmung gemacht worden, daß wieder nicht alle beantragten Gewerbescheine abgeholt worden sind.

Um ähnlichen Vorkommnissen für die Zukunft vorzubeugen, hat Königlich: Regierung hieselbst durch Verfügung vom 22. d. Mts. Folgendes bestimmt.

Am 1. October jeden Jahres überreicht die Steuerkasse jedem Landraths-Amt ein Verzeichniß derjenigen Gewerbetreibenden ihres Rassenbezirks, welche die beantragten Gewerbescheine für das laufende Jahr bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingelöst haben. Für diese Personen sind neue Anträge auf Gewerbescheine für das nächste Jahr nur dann wieder zu stellen, wenn dieselben die Steuertaxe für den neuen Gewerbeschein bei der Steuerkasse, in deren Bezirk sie wohnen, vorher deponiren.

Diese Verfügung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 1. Februar l. J. in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Pfaffenborn c und b, abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderathe nicht genehmigt worden ist, wird das fragliche Gehölz, nämlich:

a) im Distrikt Pfaffenborn c.:

8 eichene Stämme von 509 Cubikfuß,
21 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
20 " " Prügelholz,
1 " eichen " "
1 3/4 " erlen " "
1950 Stück buchene Wellen,
400 " gemischte " "
20 5/8 Klafter Stockholz;

b) im Distrikt Pfaffenborn b.:

5 1/4 Klafter buchen Scheitholz,
12 1/2 " " Prügelholz,
3 1/4 " erlen " "
600 Stück buchene Wellen,
350 " gemischte " "
10 5/8 Klafter Stockholz;

c) sodann im Distrikt Pfaffenborn a und b, Windfallholz:

8 Baustämme von 393 Cubikfuß,
9 1/2 Klafter eichen Scheitholz,
1 3/4 " " Prügelholz,
2 " buchen Scheitholz,
9 " Prügelholz,
1200 Stück buchene Wellen,
9 3/4 Klafter Stockholz.

Donnerstag den 8. April l. J. Vormittags 11 Uhr

wiederholt öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist am Holzhackerhäuschen und der Anfang wird in der Nähe der f. g. eisernen Sand gemacht.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Höhere Töchterschule zu Wiesbaden.

Anmeldungen zum Eintritt werden von dem Rector, Herrn Weltert, Dienstag und Mittwoch den 13. und 14. l. Mts., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in seiner Wohnung, Kirchgasse Nr. 15b, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Regierungsdiätars Carl Zuppen aus Düsseldorf und des verlebten Generals von Geczewicz aus St. Petersburg gehörigen Kleidungsstücke zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu der Concursmasse des Kaufmanns Julius Stern von hier gehörigen Mobilien und Waarenvorräthe, wobei Tische, Kommoden, Schränke, ein Kamin, eine Garnitur Plüsch-Möbel, Uhren, Bettwerk zc., ein Küchenschrank, sodann Kleider- und Futterstoffe aller Art, Unterröcke, Leinen und Bettzeuge, Zwisch, Unterhosen und Unterjacken, Decken, Foulardtücher, Shawls, eine Geldkiste u. s. w. in dem Rathhause gegen Baarzahlung versteigert werden.

Der Anfang wird mit den Mobiliargegenständen gemacht.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mittelschule in der Lehrstraße.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 12. l. Mts. für die Knaben um 7 Uhr, für die Mädchen um 9 Uhr Vormittags. Die Anmeldung neu Eintretender findet unter Vorzeigung der Impfscheine Samstag den 10. von Vormittags 7 Uhr an bei dem Unterzeichneten statt.

Lang, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 7. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Uhr, 1 runder Tisch, 1 Sopha

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 10. April l. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1 Thele, 3 Glasschränke, 1 Kanape und 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Gerichtskosten-Receptur wird Donnerstag den 8. April l. Js. Nachmittags 1 Uhr in dem Rathhause dahier ein Rarrn, taxirt zu 20 Thlr., zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1869.
567

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.
567

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien u. der Frau Steuerrath Bigelius Wittwe, Sonnenbergerstraße 5. (S. Tgbl. 79.)

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 79.)
Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Stedenroth, Distrikten Bäderweg und Heidenlopf, in der Nähe des Hofes Georgenthal. (S. Tgbl. 76)

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ia Ruhrer Ofen- und Stückkohlen

zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 5922

Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer Qualität bei

G. D. Linnenkohl. 5937

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Analte, empfiehlt G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen von bester Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei J. K. Lombach in Biebrich. 202

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Rumpf 6 kr. zu haben.

3765

Länggasse 29, Eduard Weygandt, Länggasse 29,

empfehl't zur Wasche:
Waschpulver in Paqueten, **Soda**, weiße und gebläute **Stärke**, **Bläue**,
weißes **Wachs**, **Kransemänzwasser** etc. in bester Qualität zu den billigsten
Preisen. 5698

Sonnenschirme

und **En-tout-cas**, das Neueste, empfehl't in
größter Auswahl

6035 **J. Müller, Goldgasse 12.**

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfehl't in bester Waare und
großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu
haben **Ellenbogengasse 10.** 3257

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfehl't
zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.**

Eine Parthie Dachschiefer,

schon gebraucht, ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 14.**

5875

Nerostraße Nr. 32

sind 54 Stück **Rohrkühe** und ein schönes **Buffet** zu verkaufen.

6185

Fortwährender Ankauf getragener **Herrnkleider** bei
5905 **Ad. Löb, Länggasse 14.**

Bei Unterzeichnetem ist ein **Grundstück** mit gutem **Ries** zu verkaufen.

Carl Ferber, Tüncher. 6138

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße,
empfiehlt sein Lager in

Colonial- & Spezereiwaren, Südfrüchte, Weine und Mineralwasser.

Billigste Tagespreise.

5282

Strohhüte

in allen Farben und Facons von den feinsten bis zu den geringsten Sorten,
in schwarz, grau, braun und weiß, für Damen und Kinder, durch sehr vor-
theilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst fortwährend Hüte zum Waschen und Faconniren an-
genommen.

4924



Kinderwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäfte
vorkommenden Korbwaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer
Auswahl, empfiehlt als sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

5256

Tufsteine,

leicht und trocken, empfiehlt billigst

202

J. K. Lembach in Dieblich.

Schöne frische Orangen und Citronen empfiehlt

6085

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Kirchgasse 33 sind ein Mahagoni-Schreibsecretär, eine nußbaumene
Kommode und mehrere Rohrstühle zu verkaufen.

6120

Langgasse 5 ist ein mahag. Kleiderschrank, sowie ein nußb. ovaler Tisch
zu verkaufen.

6121

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angelaufen, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren,
ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28.,

3136

Specereigeschäft zu übergeben,

in geeigneter Lage und gutem Betrieb, unter annehmbaren Bedingungen
Näheres Expedition.

5334

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition.

646

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl.

1066

Nerosstraße 15 im Hinterhaus werden fortwährend Bäder zu fahren ange-
nommen.

L. Scheid. 3713

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigst

Josef Roth,

3244

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfehlte seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen. 2781

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Marktberichte.

Frankfurt, 5. April. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 20 kr., Gerste 10 fl. 45 kr., Hafer 9 fl. 37 kr.

Frankfurt, 5. April (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 240 Ochsen, 100 Kühe, 120 Kälber und 50 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Str.	33 fl.	2. Qualität	31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30—1/2 "	2. " "	28 "
Kälber	1. " " "	30 "	2. " "	— "
Hammel	1. " " "	— "	2. " "	24—25 "

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Siebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 7. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Control-Versammlung

für die Beurlaubten des Stadtkreises Wiesbaden.

Vormittags 9 Uhr: für diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben P. bis incl. Z. anfängt

Conferenz in Schierstein.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Vicar Seebens von Biersfeld.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 126. Vorstellung im Winter-Abonnement. *Mathilde*, oder: „Ein Frauenherz“. Schauspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Hierauf: Ballet.

Frankfurt, 5. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Frsch.-Stücke	9 "	29 1/2	— 30 1/2 "
Russ. Imperiales	9 "	47	— 49 "
Preuss. Fried. d'or	9 "	57 1/2	— 58 1/2 "
Dulaten	5 "	35	— 37 "
Engl. Sovereigns	11 "	53	— 57 "
Preuss. Cassenscheine	1 "	44 7/8	— 45 1/8 "
Dollars in Gold	2 "	27 1/2	— 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 S.
Berlin	104 7/8 105 b.
Cöln	104 3/4 S.
Hamburg	88 1/4 S.
Leipzig	104 7/8 S.
London	119 5/8 S.
Paris	95 1/8 b.
Wien	94 1/8 94 1/4 b.
Disconto	3 1/2 % S. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 80)

7. April 1869.

Verein für Naturkunde.

Die naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsaal sind für diesen Winter geschlossen. Der Vorstand. 511

Conferenz zu Schierstein.

Mittwoch den 7. April Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Vortrag des Herrn Vicar Seebens von Bierstadt. 6053

Schirm'sche Handelsschule, Dokheimerstraße 2c.

Das Sommersemester beginnt Donnerstag den 8. April,
Morgens 9 Uhr. 6384

Snell'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Kirchgasse 20.

Beginn des Sommersemesters Donnerstag den 15. April. 6346
Es werden fortwährend Kinder zum Erlernen aller Handarbeiten angenommen. Auch können Mädchen unentgeltlich das Weisknähen erlernen.
6209 Susanna Auer.

Glace-Handschuhe

in bekannter Qualität empfiehlt
6005

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Weisse Mouleangfransen und Rordel, Gardinenhalter, Schellenzüge
und Teppichfransen empfiehlt in schöner Auswahl
5796

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Alle Arten Stidereien, als: Sophalissen, Taschen u. s. w. sind zu haben
bei Bernhard Dreher, Burgstraße 1. 5871

Dokheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen,
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
tisten 2c. zu verkaufen. 24455

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen 2c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

A. Wahler, Samenhandlung, Nekgergasse 12,

empfiehlt: Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mischung niedriger, ausdauernder Grasarten für seine Garten- und Bleichrasen Ia. Qualität ist stets vorrätig. 6307

Von den so beliebten leinenen Damenhemden mit Backen à 3 fl., Damen-Nachthemden von 2 fl. 48 kr. bis 4 fl. 30 kr., Damen-Nachtjacken mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., sowie Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr. habe wieder erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz. 6284

Kleider,

wie alle andere Näh-Arbeiten werden hübsch und billig angefertigt bei

6312

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüse etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf	1/2 engl. Pfd. Topf	1/4 engl. Pfd. Topf	1/8 engl. Pfd. Topf
à fl. 5. 33 kr.	à fl. 2. 54 kr.	à fl. 1. 36 kr.	à fl. —. 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Eine vierstizige, noch wenig gefahrene Kalesche (Patent), ein Phaeton und Geschirr sind zu verkaufen bei

6243

Sattler Zorn in Diebrich.



Ein neues Landhaus an der Emserstraße, mit großem Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6246

Ein zweithüriger Kleiderschrank und lackirte Bettstellen (neu) sind zu verkaufen Schachtstraße 6. 6394

Kanarienvögel zu verkaufen Helenenstraße 20, 2. Stock. 6326

Bernh. Jonas,

Langgasse No. 25,

empfiehlt ein reichhaltiges Lager in:

$\frac{6}{4}$ Reinleinen per Elle à 22 fr.

$\frac{12}{4}$ do. " " " 50 "

$\frac{5}{4}$ Moll broché " " " 9 "

$\frac{6}{4}$ " gestickt " " " 16 "

$\frac{10}{4}$ " broché " " " 18 "

weißen Rouleaux-Stoff sog. Segeltuch in allen Breiten
per Elle von 24 fr. anfangend. 6016

Mein Lager in

Feinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine aus-
gezeichnet schöne, solide

$\frac{12}{4}$ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht
von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

3427

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und
Hutfaçons,

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohhüte in größter Auswahl,

fertige Frühjahrs-Hüte, Putz-Hauben
und Coiffuren. 501

Pelzwaaren

werden zur Aufbewahrung angenommen unter Ga-
rantie und Versicherung gegen Feuergefahr bei

6034

J. Müller, Goldgasse 12.

Das Bureau des Allgemeinen Vorschuss- & Sparlassen-Vereins befindet sich von heute an nicht mehr Bleichstraße 5, sondern Helenenstraße Nr. 9.

300

Lang, Kassirer.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Goldgasse 18.

C. Mildner. 6230

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Hochstätte 26, sondern Dokheimerstraße 8 im Hinterbau.

Adam Kern, Schuhmachermeister. 6278

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Marktstraße 38 nach dem Römerberg 5 verlegt habe und bitte ferneres Wohlwollen mir dahin folgen zu lassen.

6258

Carl Götze, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Michelsberg 12, sondern Kirchgasse 25 wohne.

Achtungsvoll

6163

Thomas Schatz, Schuhmacher.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß meine Wohnung sich nicht mehr obere Webergasse Nr. 40, sondern Gäßnergasse Nr. 9 befindet.

6137

G. Krauter, Damenkleidermacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Steingasse 20, sondern Metzgergasse No. 9.

Karl Schmidt, Schneider. 6196

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 7

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565

Friedrich Baumann.

Wohnungs-Veränderung.

Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und Wohnung und Geschäft nach Friedrichstraße 35 verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden neuen Bau- und Möbelarbeiten, sowie Reparaturen unter Zusicherung reeller Bedienung.

6193

Karl Blumer junior, Bau- und Möbelschreiner,

Friedrichstraße 35.

Hochstätte 16 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen.

6271

Zur Nachricht!

Durch Decret Königlichcr Behörde ist mir der 2. Fegbezirk der Stadt Wiesbaden zugetheilt worden. Die Theilungslinie läuft durch die Moritzstraße, Kirchgasse, Langgasse, Kranzplatz, um das Civilhospital durch den Geisbergweg nach dem Jbstener alten Weg; Alles, was westlich dieser Linie liegt, gehört zu meinem Fegbezirk. Bestellungen sind vorläufig bei meinem Collegen, Herrn Alex. Meier, Schulgasse Nr. 5, zu machen und vom 15. d. M. an wohne ich Schwalbacherstraße Nr. 1 bei Herrn Daniel Kraft.

Wiesbaden, den 5. März 1869. Hochachtungsvoll
6180 **Kaspar Schwank, Kaminfegermeister.**

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Webergasse Nr. 18 in die Langgasse Nr. 10 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie Mode-Artikeln assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet
6024 **C. Lamberti, Marchand-Tailleur.**

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein seitheriges Geschäft Marktstraße Nr. 20 verlegt habe und von heute an Langgasse Nr. 10 im Hause des Herrn Blumenschein wohne und halte mich mit allen Artikeln meines Gold- und Silberarbeiter-Geschäfts auf's reellste empfohlen.

Wilhelm Engel, Bijoutier,
6092 vorm. C. F. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen zur Mittheilung, daß wir von heute an nicht mehr Häuergasse 10, sondern Faulbrunnenstraße 1 wohnen.

Wir empfehlen uns Hochachtungsvoll
Geschw. Gasteyer,
Friseurinnen. 6067

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er jetzt Mauergasse 2 wohnt und sich durch gute, billige und schnelle Beförderung empfiehlt
6172 **Th. Schneider, Drehermeister, Mauergasse 2.**

Jean Stappert, Tapezirer,

Luisenstraße 33,
empfehlen sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung. 5813

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Roßhaar- und Seegras-Matrazen (in großer Auswahl vorrätzig) empfiehlt zu den billigsten Preisen.

A. Bær, Steingasse 13. 5505
Betten, sowie alle Sorten Möbel sind zu vermiethen. R. Exped. 6215

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohnen wir nicht mehr Faulbrunnenstraße 8, sondern

Faulbrunnenstraße No. 12.

Gerson Meyer.

Herrmann Callmann.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

6311

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Werkstätte von heute an **Häfnergasse No. 2** im Ritzel'schen Hause befindet.

Gleichzeitig halte ich mich mit allen einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

6327

Louis Häuser, Buchbinder, Häfnergasse 2.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an **Wiegergasse No. 14.**

A. Bauer, Vergolder.

6299

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Platterstraße 9 verlassen habe und wohne jetzt **Hochstraße 22.**

Gleichzeitig empfehle ich meinen geehrten Gönnern meine selbstverfertigten **Unterrockstoffe, Kamisöler und Jacken** zu den billigsten Preisen.

6328

Jung, Weber.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an eine andere, **Langgasse 16,** bezogen habe und empfehle mich im Anfertigen aller Arten **Damengarderoben.**

63—

Ph. Kraft, Damen-Schneider.

Von heute an befindet sich mein Geschäft in dem Hause des Herrn **M. Liebmann, Langgasse 8d,** vis-à-vis der Hof-Apotheke.

Hochachtungsvoll

6323

Carl Schramm, Friseur.

Zur Beachtung!

Den verehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich mit nächstem Montag einen weiteren **Curſus** im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern eröffnen werde. Weitere Theilnehmerinnen werden um baldige Rücksprache gebeten **Faulbrunnenstraße 10.**

6291

C. Schneider aus Gießen.

Bänder, Blumen und Federn

verlaufe ich, um mein Lager zu räumen, unter dem Einkaufspreis.

6312

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Frischen Elb-Caviar à Pfund 1 Thlr.,
 Astrachan-Caviar " 2 "
 frische Native Austern "

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 6339

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr. zu haben Ellenbogengasse 10a
 6344 bei **Katz**, Metzger.

Schön gelegene **Landhäuser** in der Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Hainerweg, Bierstadterstraße, Mainzerstraße, Elisabethenstraße und Emserstraße, sowie schön gelegene, sich gut rentirende **Stadthäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur
 565 von **F. Baumann**, Marktplatz 7.

Fabrilager in eis. Gartenmöbeln, Bettstellen mit und ohne Spiralfeder matrizen, einzelne Matrizen auch zu Holzbettstellen, Blumenbänken, Lauben, Kugelständen, Flaschenschränken, Beet-einfassungen, Eisschränken zur Aufbewahrung aller Arten Speisen, Garten-sprizen, Gartenwalzen 2c. 2c. zu den billigsten Preisen bei

Joh. Fuchs, Gallusstraße 9 in Frankfurt a. M.

Preise und Zeichnungen werden franco zugesandt.

5

Bücher für die 3 oberen Klassen der höheren Bürgerschule und die 5 untersten des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen Dranienstraße 14, 2 St. h. 6343

Ein nußbaumener Pfeilertisch mit Marmorplatte, ein Stehpult und mehrere tannene Tische sind zu verkaufen Mühlgasse 4. 6290

Ein gut erhaltener Mozart-Flügel, aus der Fabrik des Carl Andrae in Frankfurt a. M., steht in Dieblich Nr. 201 in der Wiesbadener Straße zu verkaufen. 6287

Bahnhofstraße 7 ist ein fast noch neues Remisenthor und zwei große, starke Thüren zu verkaufen. 6288

Frühlkartoffeln sind zu verkaufen Adlerstraße 40. 6295

Eine große Waschbütte und ein Bügeltisch mit Eichenplatte sind zu ver-
 kaufen. Näheres Expedition. 6296

Frau Seib, Saalgasse 14, kauft Knochen und Lumpen. 6297

Eine Grube guter Kuhdung ist zu verkaufen Adlerstraße 29. 6306

Ein Rinderwägelchen ist zu verkaufen Kapellenstraße 1. 6320

Eine vollständige Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch. 6324

Kartoffeln per Kumpf 6 kr. sind zu haben Nerostraße 21. 6345

Zwei lackirte Bettstellen, ein ovaler Tisch und ein Küchenschrank mit Glasaufsatz sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6165

Eine weiß lackirte Bettstelle und 14 Schubladen für einen Laden sind billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 6 im Laden. 5906

Wichelsberg 5 zu verkaufen: ein Canape, ein Tisch, ein Kochherd. 6265

Schöne Kanarienvögel (Männchen u. Weibchen) zu verl. Oberweberg. 51.

Zu 8 Stunden wöchentlichem Unterricht in der englischen Sprache wird ein Lehrer gesucht. Offerten unter M. K. 517 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 6225

Frühjahr-Jaquettes, seidene Paletots, Costumes

6015

in den neuesten Façons, sowie eine reichhaltige Auswahl
der modernsten Kleiderstoffe empfiehlt zu sehr billigen
Preisen **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Mull-Blousen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten,

Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 kr. an,

Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,

das Duzend von 2 fl. 56 kr. an,

Damen-Kragen von 3 kr. an, **Manschetten** von 7 kr. an,

Gestickte Garnituren von 20 kr. an bis 4 fl. 30 kr.,

Herren-Kragen von 8 kr. an und höher,

Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 kr. an und höher,

sowie das Neueste

501

in **Putz- und Negligé-Hauben**

empfehl

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehl billigst

Theodor Werner, Langgasse 8a. 1533

Holzschnitzereien.

Das Neueste empfiehlt in reichster Auswahl zu festen billigen Preisen
6103

W. Heuzeroth,

vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

M. Seck, kleine Burgstraße 12, 3

empfehl eine reiche Auswahl in französischen Bändern, Blumen und Glacehand-
schuhen, Strohhüten, Tüll, Regen- und Sonnenschirmen. Eine große Parthie
Blumen, Federn und Bänder werden bedeutend unter dem Einkaufspreise verkauft.

9 Langgasse 9.

Die erste Sendung Strohhüte aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

haben wir erhalten und können bei größter Auswahl sehr billig verkaufen.

Runde Hüte, feines Geflecht und neueste Formen von 48 kr. an,

Capothüte von 48 kr. an bis zu 5 fl.,

Hutformen in verschiedenen Façons von 10 kr. an bis zu 36 kr.

5754

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Ein Kasten dörres Buchen-Scheitholz, im Ganzen oder getheilt, wird ab-
gegeben Langgasse 19.

6167

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 80)

7. April 1869.

Versorgungshaus für alte Leute.

Ferner wurde die Anstalt bedacht: Von einer ungenannten Dame mit 10 Herrnhemden, 6 Paar Unterhosen, 5 Unterjacken, 6 Leibbinden, 9 Nachtlappen, 10 Paar Strümpfe, 1 Schlafrock, 1 Paar Pantoffeln, desgleichen von ungenannter Dame 3 fl. 30 kr. Den Empfang dieser Geschenke bescheinigt mit herzlichem Danke Der Hausmeister Schuhmacher. 225

Spiess'sches Höheres Töchter-Institut, Taunusstrasse 10.

Beginn des Sommersemesters den 15. April, Morgens 10 Uhr. Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen. Prospekte gratis.

Lehrgegenstände der Anstalt sind: Religion (katholisch und evangelisch), deutsche, französische, englische und italienische Sprache, bürgerliches und kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung, Geographie, Weltgeschichte, Mythologie, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Zeichnen, Schönschreiben, Gesang, Anweisung in allen Zweigen weiblicher Handarbeiten.

Zur Ertheilung näherer Auskunft erklären sich bereit: Herr Consistorialrath Decan und Schulinspector Dity, Herr Professor Dr. Neubauer, sowie Lehrer E. Zollmann und die
5725 Directrice: **Franziska Kämpfer.**

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **E. & N. Bernhardt,**
Louisenstraße 27.

Beginn des Sommer-Semesters Donnerstag den 15. April.

5966

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich nunmehr Kirchhofsgasse No. 7 wohne und meine **Aleinfinderschule** Donnerstag den 8. April beginnt.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

A. Heimers.

5970

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Miethcontracte per Stück 3 kr. sind zu haben Röderallee 16 und kleine Burgstraße 1.
5872

Frische Sendung Kreuznacher Mutterlauge

empfehl't

A. Moos, Kirchgasse 19. 4986

H. Philippi, Michelsberg 3,

empfehl't:

- Café-Santos** per Pfund 24 fr.,
" gelben Java per Pfund 28, 30, 32, 36 und 40 fr.,
" hellbr. Java " " 42 fr.,
" braunen und feinstbraunen Java per Pfd. 44 u. 48 fr.,
" Sumatra, sehr fein von Geschmack, per Pfd. 32 fr.,
" Ceylon per Pfd. 32, 34, 36, 38 und 40 fr.,
" Perl-Ceylon per Pfund 40 fr.,
" feinsten Mokka per Pfund 42 fr.

Bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5737

Reis-Stärke, Maizena, trockene Hefe

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2. 5958

Tapioca (echt ost. Sago)

per Pfund 16 fr. bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5741

Die rühmlichst bekannten 528

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47

Feinen Weins im Brod 1/1 fr. per Pfund bei
5736

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Cement in vorzüglicher Qualität empfehl't in 1/1 Tonnen wie im Anbruch zu den billigsten Preisen

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6190

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfehl't zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Zu verkaufen: elegante Toilette, feines Theeservice, Consol, Tisch, Damen-Secretäre, Lampe. Zu besehen nach 1 Uhr. Näh. Exped. 6010



Ein eleganter Glaswagen, auch für eine Perischaft sich eignend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 im oberen Stock. 6114

Gänzlicher Ausverkauf 3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Damen-Paletots

in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

J. Hertz,

Langgasse 8c.

549

Ausverkauf.

Durch Bauberänderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

2017

Alle Farben **Maschinenseide** zu 12 kr. per Rolle, **Maschinengarne** in allen Nummern vorrätig bei **Chr. Maurer.** 496

Ein neue Sendung ächt schwäbischer **Baumwollzeuge** ist eingetroffen; ferner empfehle ich das Neueste in Strickbaumwolle, Kragen und Manschetten, Blousen, Negligé-Gauben, Sommerhandschuhe, Besatzartikel, Knöpfe u. dgl., sowie feinen, schönen Shirting und Futterstoffe zu den billigsten Preisen.

5799

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Zu verkaufen

Lannusstraße 2: Betten Sprungfeder-Matrassen, ein Weißener Service, weiß und golden, Oelgemälde u. s. w. Zu sehen von 11 bis 4 Uhr. 6124

Wiesbadener Consum- und Sparverein. Gingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand des Wiesbadener Consum- und Sparvereins beehrt sich seinen verehrten Mitgliedern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem Heutigen unseren zweiten Laden **Taunusstraße No. 10** eröffnet haben.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager in Colonialwaaren, Landesproducten, Delicatessen, Liqueuren, Weinen, sowie sämtlichen künstlichen Mineralwässern, Limonaden gazeuses etc.

Zugleich haben wir einen Ausverkauf von Soda- und Selterswasser im Glas errichtet und verabreichen solches per Glas zu 2 kr., mit Liqueur zu 4 kr.

Die Mineralwasser und Limonaden sind aus der Mineralwasseranstalt von Louis Schäfer dahier.

Wiesbaden, den 26. März 1869.

Der Vorstand. 446

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, 10 und 12 Uhr Morgens.

" " " Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

" " " Düsseldorf

" " " Emmrich } 10 Uhr Morgens.

" " " Rotterdam } Direct ohne Uebernachtung
täglich mit Ausnahme Samstags

" " " Düsseldorf } 10 Uhr Morgens.

" " " Emmrich } Direct ohne Uebernachtung

" " " Arnheim } nur Mittwochs und Samstags.

" " " London 10 Uhr Morgens Sonntags und Donnerstags.

" " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9, 11¹/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

158

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Kranzplatz 12.

Adlerstraße 21 ist eine Vogelheide zu verkaufen.

5811

Dietenmühle.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 20 Sgr. **Restauration** zu jeder Tageszeit. **Reingehaltene Weine.** 5854

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt, und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Corsets Pillant de Paris.

Médaille aux Exposition de France et de Londres pour la **Coupe spéciale** de ses **Corsets** en tous genres et son **Orthopédie.**

Madame **Pillant** a l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle arrivera vers le **12 Avril** à Wiesbaden!

Elle se rendra le matin à l'appel des familles qui voudront essager chez elles.

S'adresser à son Dépôt: 9 Webergasse chez Mr.

5936

G. W. Winter.

Gutpapier und Gutfacons,

das erstere in allen Farben vorräthig geschnitten bei

Josef Roth, vormals: **A. Rauch,**
Ecke der Marktstraße und Neugasse. 5240

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Fr. Lamberti,** Häfnergasse 13,

empfiehlt hiermit alle Arten selbstverfertigte Schuh- und Stiefelwaaren zu den billigsten Preisen. 5396

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr. pro Stück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200 — gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

Stirnischfabrik — Biebrich a. Rh.

5596

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

2276

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, Rheinstraße 21, empfiehlt Rohr- und Polstermöbel unter Garantie.

5988

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 24465

Möbel-, Bilder- und Spiegellisten sind zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinterhaus. 5645

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei Franz Alff, Sattler. 4969

Schulgasse 9 im Hinterhaus sind Stedzwiebeln und eine Grube Dung zu verkaufen. 6063

Hochstätte 22 sind fortwährend Borde, Latten, Schallerbäume, ein starker Handlarrn und eine Bettstelle billig zu verkaufen. 6020

Alle Arten Pianos werden gestimmt und reparirt durch M. Matthes, 25 Kirchgasse 25. 4097

Ein gutes Tafellavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 18. 5247

Helenenstraße No. 5 bei Botenmeister Brühl ist ein noch gut erhaltenes Klavier sogleich zu vermieten. 5286

Ein großes eisernes Ladenschild nebst Facturen = Real zu verkaufen Krosstraße 26. 6091

Frische Maikräuter

wieder eingetroffen bei

5957

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Gebrannten Kaffee, eigne Brenneret, von Geschmack fein, wie noch nicht dagewesen, per Pfund 48 fr. bei

5735

Heb. Philippi, Michelsberg 3.

Mein Lager in **Kochherden** neuester Construction (eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Allen Kranken

ist das
Büchlein:

„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“ (6. Aufl. Preis 6 Mgr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands giebt es Personen, die demselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von Namen Solcher, die sich lobend über den Werth des Werks aus gesprochen haben, sind demselben beige druck, zu beziehen durch jede Buchhandlung. **Beachte** man, die richtige in Boentde's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe zu erhalten. 555

„Maizena“.

Das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Unübertreffliches Nahrungsmittel.

Mit der Preis-Medaille gekrönt auf der Internationalen Ausstellung in London 1862, landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg 1863, landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln 1865, Internationalen Ausstellung in Paris 1867.

Dieses Product ohne Gleichen, fabricirt aus dem feinsten Mais, ist äußerst schmackhaft, leicht verdaulich und eignet sich zur Bereitung aller Arten Mehlspeisen. Jedem 1 Pfund-Pakete sind Recepte beige druck.

Zwei Theelöffel **Maizena** in etwas kalter Milch aufgelöst, und einige Minuten mit 1—1½ Glaschen Milch aufgekocht, liefert einen vortrefflichen Rahm.

In ganz geringen Quantitäten mit andern Mehlsorten vermischt, verfeinert es auch diese bedeutend.

Zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen oder durch

Adelbert Beeck in Hamburg. 556

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Ablerstraße 5 ist ein **Fischerhundchen** billig zu verkaufen.

6253

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse 8,

wird für Versammlungen, resp. Vereine, bestens empfohlen von
5843

W. Bretz.

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Diensthoten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Genähte Corsetten, in weiß und grau, billigst. Besonders mache ich auf eine Parthie gewebte Corsetten zum Einkaufspreis aufmerksam.
5799

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Strohhüte, Pariser Blumen und Federn

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. Maurer.

496

Wilde Heben und Biergesträuche werden billig abgegeben bei
3080

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Kalk

von vorzüglicher Qualität wird fortwährend gebrannt und nach Wiesbaden geliefert zum Preise von einem Gulden per Bütte, resp. 10 nass. Kubikfuß Kalk in gelblichem Zustande.

5973

Leimbirt, Kalkbrenner in Castel.

ein feines Sopha (Pompadour),

" Fauteuil,

" Chaise longue,

" lackirter Schrank,

Bettstellen mit Sprungfedermatratze 1c.,

alles ganz neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

5302

Regenröcke und Stulpen frisch angekommen bei
5871

B. Dreher.

Eine Dame aus der französischen Schweiz gibt französischen Unterricht.
Näheres Exped.

5977

Une Dame de la Suisse française donne des leçons de français.
S'adresser à l'expedition.

5967

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(III. Beilage zu No. 80)

7. April 1869



Markt 7.

569

Heute Morgen treffen wieder ein: Roggen (raie), ausgezeichnete Qualität, (ohne Kopf und Eingeweide) per Pfund 15 kr., sowie Steinbutt, Turbot, Seezungen, Kablian, Schollen und Schellfische.

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt als frisch angekommen: Citronen, Orangen, Tafelrosinen, Princeß- und süße Mandeln, Oliven, Capern, Trüffeln, Tomates, Brünellen, Katharinen-Pflanzen, ächten Tapioca, Thee, Chocolate, Cacao, in- und ausländische Weine, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

446

Arbeitshosen in allen Größen, sowie Knabenhosen, gestreifte und weiße, fertige Hemden und Kittel empfiehlt zu den billigsten Preisen

6356

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Getragene Herren- & Damenkleider, sowie gebrachte Möbel kauft fortwährend

6375

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,

Villa's im Rheingau und Diebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch den

Commissionär K. Kraus,

6152

Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

6357

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Bier	per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier	"	9 " " "
Wiener Märzenbier	"	9 " " "
Nürnbergger Doppelbier	"	12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Langgasse No. 2.

Kleiderhandlung von A. Harzheim

empfehlen einem geehrten Publikum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,
feine Tuchröcke von 10 fl. an,

Buxlin-Jaquets und -Säcken von 6 fl. an und höher,

Buxlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Joppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorräthig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
534 A. Harzheim, Langgasse 2.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Mein Lager in allen Arten Cattunen, Bettzungen,
Barchenten, Baumwollentuchen, Kleiderstoffen, weißen
Shirting und Bique empfehle zu noch billigeren als
bisherigen Preisen.

6356

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen etc. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Wägen sind zu haben Kirchhofsgasse 10.

6198

6—7 Walter beste Frühkartoffeln sind einzeln und auch zusammen zu
verkauft Platterstraße 6.

6350

Friedrichstraße 6 ist ein gebrauchter Landauer, sowie ein Kess und mehrere
gusseiserne Rippen zu verkaufen.

6358

Friedrichstraße 6 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen.

6358

Feldstraße 3, 2. Stock, zu verkaufen: eine Amsel (Wildfang) mit Käfig,
zwei Harzer Weibchen und ein Paar Harzer mit kleiner Hede.

6362

Restauration Hahn, Spiegelgasse. 6360

Ausgezeichneter Apfelwein, sowie vorzügliches Frankfurter Lagerbier.

Felsenkeller, Taunusstraße. 6348

Von heute an Lagerbier per Glas 4 kr.

Sauerfrant per Pfund 4 fr.,

bei Abnahme von 25 Pfund 3 kr., empfiehlt

6366

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Brod erste Sorte 14 kr., zweite Sorte 13 kr., Kornbrod 12 kr., Schrotbrod 5 1/2 Pfund 15 kr., gelbe Kartoffeln 6 kr., blaue 7 kr., rothe Mauskartoffeln 14 kr., Apfel 18 kr. per Kumpf, im Malter billiger, sowie Sauerfrant, eingemachte Bohnen und Salzgurken empfiehlt

6400

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Wohnungs-Veränderung.

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß unsere Wohnung mit dem Geschäfts-Local sich jetzt Ecke der Marktstraße und Metzgergasse 21 bei Frau Kaufmann Tendlau Wwe., 2 Treppen hoch, befindet.

Geschw. Kunz,

6377

Bu- und Kleidermacherinnen.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Hochstätte 4, sondern 7 wohne.

6386

Elise Meyer Wwe., Wartefrau.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Ein einthüriger Kleiderschrank, fast neu, ein gebrauchtes Kanape und ein fast neues Kanape mit 5 Stühlen, eine neue Metzgerwaage, ein Küchenschrank und sonst verschiedene Gegenstände billig zu verkaufen Adlerstraße 17. 6322

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6373

Ein 13sitziger, leichter Omnibus ist billig zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 15. 6359

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerpöme von jeder Quantität zu haben; auch ist vom 15. April an eine möblirte Mansardstube zu verm. 6232

Ein zweithüriger Kleiderschrank und eine Wiege sind billig zu verkaufen Römerberg 28. 6354

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Kanape, neue Strohstühle zu 2 fl., Rohrstühle, Kinder- und große Bettstellen, ein- und zweithürige neue und gebrauchte Küchen- und Kleiderschränke, Spiegel, Bettwerk, Koffer, Tische. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Bettwerk und Kleider angekauft.

6387

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Ein Gartengeländer, in gutem Zustand, 50' lang, ist billig abzugeben Wellritzsstraße 13, Parterre. 6364

Aus der Louisenstraße säusle ein Lebehoch schief hinüber in die Friedrichstraße zu dem hohen Wiegenfeste. 6404

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen, daß die Hochstraße zusammenläuft dem lieben Heinrich zu seinem Geburtstage. 6349

Eischränke eigener Construction

von

E. Bernhardt, Spengler, Schulgasse 3.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine bestconstruirten Eischränke und stehen solche in verschiedener Größe und Einrichtung zur gefälligen Ansicht bereit. — Zeugnisse über meine bis jetzt gelieferten Eischränke liegen vor.

E. Bernhardt, Schulgasse 3.

6388

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am 7. April a. c. am hiesigen Platze, große Burgstraße Nr. 6, ein

Magazin de Mode & Coiffures & Lingeries
eröffne.

Ich erlaube mir gleichzeitig auf meine **Pariser Nouveautés** aufmerksam zu machen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Wohlwollen des geehrten Publikums durch geschmackvolle und reelle Bedienung zu erwerben und zu sichern suchen.

Hochachtungsvoll

6355

Josephine Emmelhainz.

Ich bringe meine große Auswahl in feinen und ordinären Blumen in Erinnerung; alle vorkommende Arbeiten im Putz- und Blumengeschäft werden pünktlich besorgt, Confirmandenkränze sind vorrätzig.

6381

C. Rühmichel, Schulgasse 13.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten Gypsfiguren; auch werden alle Reparaturen angenommen.

6397

Joseph Caspari, Römerberg 7.

Nähmaschinenarbeiten aller Art, in und außer dem Hause, werden angenommen von **A. Baumann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.**

6367

Von Samstag auf Sonntag ist mir eine **Schwarzamsel** aus dem Käfig entwendet worden. Derjenige, welcher mir Auskunft darüber geben kann, erhält eine gute Belohnung bei größter Verschwiegenheit. — Sollte vielleicht Jemand seit dieser Zeit eine Schwarzamsel gekauft haben, so bitte mir gefälligst Mittheilung davon zu machen, indem ich die mir Entwedete an besonderen Abzeichen wieder erkennen werde.

6405

Theodor Schuster, Friedrichstraße 30.

Mauergasse 13 ein **Kanarienvogel** am Montag Mittag zwischen 4 und 5 Uhr entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

6317

Gefunden ein **goldener Ohrring**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Frankfurterstraße 10 im Nebenhaus.

6319

Das **Hinterbrett** eines Rollwagens ist verloren worden. Man bittet um gef. Abgabe gegen Belohnung Kirchgasse 18.

6380

Ein **Holzkröbchen** (Bildbad) vor 8 Tagen in der Wilhelmstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped.

6352

Eine sehr erfahrene Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Kochfrau. Zu erfragen Adlerstraße 3.

6303

Ein Mädchen, welches gut Weißzeug ausbessern kann, wird gesucht Röderallee 2, im 2. Stock.

6368

Eine reinliche Frau sucht Monatdienste. Zu erfragen Steingasse 28.

6313

- Mehrere Mädchen, im Nähen geübt, können in kurzer Zeit das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Nerostraße 20. 6286
- Ein Mädchen gesucht, das Weißzeug nähen kann, Römerberg 18. 6300
- Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 6242
- Ein perfekte Waschfrau wird sofort gesucht. Näh. Exped. 6206
- Zwei perfekte Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stifstr. 9. 6369
- Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Expedition. 6329
- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Das Nähere Goldgasse 17 im 1. Stock. 6493
- Ein reinliches Mädchen sucht eine Monatstelle für den ganzen Tag. Näh. Faulbrunnenstraße 3 im 4. Stock. 6333
- Es wird ein Mädchen, welches gut nähen und ausbessern kann, jede Woche auf einen Tag gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6403
- Mehrere Nähmädchen werden gesucht Metzgergasse 25. 6379

Stellen-Gesuche.

- Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Kirchhofsgasse 5, Parterre. 6203
- Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wird zur Beaufsichtigung von drei Kindern gesucht. Näh. Exped. 6160
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen und die Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht Nerostraße 33, eine Stiege hoch. 6282
- Es wird gegen den 15. April für einen Haushalt von zwei Personen eine Köchin gesucht, welche sehr gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann Rheinstraße 8. Bis 11 Uhr des Morgens zu sprechen. 6257
- Gesucht ein reinliches, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näh. Mühlgasse 11, Bel-Etage. 6250
- Dienstpersonal, als: Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen werden nachgewiesen; ebenso finden fortwährend Mädchen mit guten Zeugnissen Stellen durch Frau Petri, Banggasse 23. 6125
- Ein gesetztes Frauenzimmer (protestantisch), welches die Aufsicht über zwei Kinder von 6 und 4 Jahren zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5948
- Eine perfecte Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 5849
- Ein in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet bis 1. Mai vortheilhafte Stelle Bahnhofstraße 10, Parterre. 6302
- Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. Nerostraße 13, Hinterhaus. 6285
- Emserstraße 6 wird ein junges, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 6374
- Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden. Näheres Expedition. 6376
- Ein Mädchen, welches kochen kann und auch schon als Zimmermädchen diente, sucht eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 7, eine Stiege hoch. 6378
- Ein eheliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht Wilhelmstraße 17. 6370
- Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Weißzeugnähen geübt ist, sucht in einer kleinen anständigen Familie oder auch in einem Kurzwaarengeschäft eine Stelle. Näheres Expedition. 6361
- Eine gebildete Engländerin sucht eine Gouvernantenstelle; auch würde dieselbe in Wiesbaden, Diebrich oder Mainz einzelne Stunden in ihrer Muttersprache, sowie in der Musik erteilen. Schriftliche Offerten unter R. R. Spiegelgasse 4 in Wiesbaden. 6365

Ein gefetztes Frauenzimmer von guter Familie sucht als Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines kleinen Haushalts, eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 6308

Ein reinliches, williges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 6385

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und in Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen bei einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 6383

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, noch nie hier diente, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Näheres Expedition. 6334

Für ein Frauenzimmer aus guter Familie wird eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer bei Fremden gesucht. Näheres Expedition. 6325

Rheinstraße 21 Parterre wird ein zu aller Arbeit williges Mädchen auf 15. April gesucht. 6321

Im Hamburger Hof wird ein Mädchen von gefetztem Alter zu Kindern gesucht. 6305

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Elisabethenstraße 6, 1 Etiege hoch. 6335

Taunusstraße 20 wird ein starkes, zuverlässiges Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, in Dienst gesucht. 6337

Ein gebildetes Mädchen, welches bei Kindern gewesen, im Nähen, Bügeln Frisiren und sonstigen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht entweder als Bonne oder bei einzelnen Damen Engagement. Näheres Louisenstraße 7, Parterre. 6341

Stelle=Gesuch.

Ein Frauenzimmer in gefetztem Alter, welches perfekt im Kleidermachen und musikalisch ist, frisiren und alle andere weibliche Handarbeiten versteht, sucht als Gesellschafterin zu einer einzelnen Dame oder zu größeren Kindern eine Stelle. Gefl. Franco-Offerten sub. E. O. 107 besorgen

G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a/M. 5

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Feldstraße 5, 1 Etiege hoch. 6336

Eine Köchin, die waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Mengasse 20, Familienbund. 6396

Eine Küchenhaushälterin gesucht durch Frau Petri, Langgasse 23. 6398

Ein Mädchen, das in häuslichen Arbeiten, sowie in Handarbeiten geübt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 6392

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näh. Metzgergasse 25 im Hinterhause. 6391

Ein starkes Mädchen vom Lande kann sogleich gegen guten Lohn einen Dienst haben. Näheres Taunusstraße 31 im Laden. 6395

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 6351

Ein Lehrjunge gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4880

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen=Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Nerostraße 7. 6219

- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881
- Ein Wochenschneider findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.
Näh. 6050
- Metzgergasse 21 im 3. Stock.
- Ein Schuhmachergeselle wird gesucht bei
Ph. B e f, Ellenbogengasse 9. 6210
- Webergasse 11 kann ein braver Junge unter vortheilhaften Bedingungen
die Bäckerei erlernen. 5934
- Ein Lehrlinge wird gesucht von Schmidt, Glaser, Langgasse 14. 5424
- Stiftstraße 16 wird ein Fuhrknecht gesucht. 6301
- Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren. Näh. Exped. 6292
- Ein junger Hausbursche gesucht. G. D. Kinnenlohl. 6363
- Ein Lehrling für ein hiesiges kaufmännisches Geschäft zum sofortigen Ein-
tritt gesucht. Näheres Exped. 6353
- Ein wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Carl Stemmler, Spenglermeister. 6318
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
H. Schlicht, Schachtstraße 6. 6394
- Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 6382
- Ein Lehrling wird gesucht bei F. Böll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist
dieselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234
- Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und
gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Lang-
gasse 8c, zu arbeiten. 6157

Gesucht.

- Ein Damenschneider, der im Zuschneiden geübt ist, sowie mehrere Arbeiter
finden dauernde Beschäftigung bei
Ph. Kraft, Damenschneider, Langgasse 16. 63
- Ein tüchtiger Bauerschreiner sucht Arbeit im Anschlagen, sowie im Boden-
legen. Näheres Expedition. 6309
- Ein junger Hausbursche wird gesucht Langgasse 31. 5846
- 6500 fl. werden gegen gute Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 6294
- 8000 fl. werden auf zwei Häuser, welche mehr wie den doppelten Werth
haben, ohne Makler auf 1. Hypothek auf 1. Juli gesucht. N. E. 6126

Logis-Gesuche.

- Gesucht wird zum 1. Juni eine Wohnung von 6 Zimmern, in Parterre,
mit Garten oder anständigem Balkon, Küche und Zubehör, auf längere Zeit.
Adressen bei der Exped. niederzulegen. 6289
- Für den 1. Mai a. c. sucht eine kinderlose Familie eine unmöblirte Woh-
nung von 3 Zimmern, 1—2 Mansarden und Küche. Adressen unter W. mit
Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben. 6372
- Ein kühler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. N. E. 6315
- Dogheimerstraße 7 ist eine Stube mit Cabinet möblirt auf 1. Mai zu
vermieten. 6349
- Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 5355
- Faulbrunnenstraße 10 Parterre, links, ist ein großes, möblirtes Zimmer
mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 6332
- Friedrichstraße 29 Bel-Etage ist ein schön möblirter und mit Teppichen
belegter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort
oder später zu vermieten. 6212

- Friedrichstraße 3 Parterre sind zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 5867
- Leberberg 3 ist die möblierte Bel-Etage vom 1. Mai ab billig zu verm. 6298
- Ludwigstraße 11, Parterre, sind 2 unmöblierte Zimmer mit Benutzung der Küche sogleich zu vermieten. 6293
- Louisenstraße 32 ist eine Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 6342
- Nichelsberg 22 ist eine möblierte Mansarde an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 6314
- Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freundliche, schön möblierte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224
- Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018
- Ein freundlich möbliertes Zimmer in der Nähe des Cursaaus ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
- Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 6322
- Ein vollständiges Logis im Hinterhause ist auf monatliche Kündigung zu vermieten. Näheres Marktstraße 23. 6304
- In Eltville (Mitte und Hauptisenbahnstation des Rheinganes) vis-à-vis der Landungsbrücke der Dampfschiffe sind zwei schöne Wohnungen, die eine mit 7 möblierten Zimmern nebst großem Balkon, die andere aus 7 unmöblierten Zimmern bestehend, sofort zu verm. Näh. Eltville No. 88. 5322
- Ein Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten Mauritiusplatz 4. 6109
- Zwei Schüler können gegen billige Vergütung in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 5851
- 2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause. Näh. Exped. 6238
- Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Ludwigstraße 1, Dachlogis. 6371
- Zwei Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 28. 6354
- Hirschgraben 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6330
- Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Näheres Röderallee 12 im Dachlogis. 6347

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser unergeliches Kind, **Henriette Bartz**, den 5. April Morgens 1 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem Leiden zu sich zu nehmen. Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die trauernden Eltern. 6331

Danksagung.

Allen, welche uns so viele Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes und Bruders,

Emil Taubert,

bezeugten, sowie Allen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unseren innigst gefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 6047